Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 32 (1942)
Heft: 25

Artikel: Reinigen, Anregen, Ernähren
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-642608

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

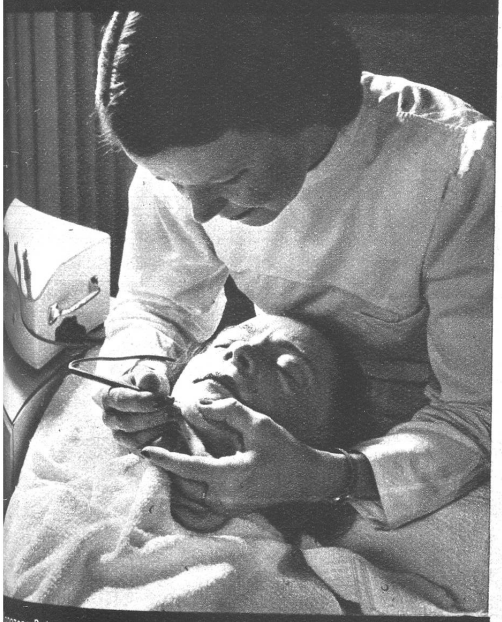
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.08.2025

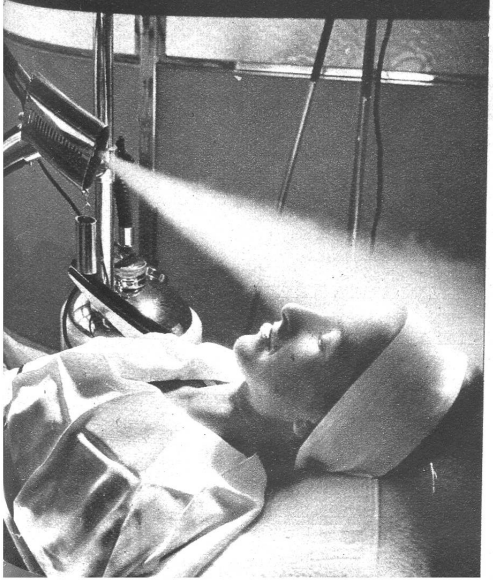
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

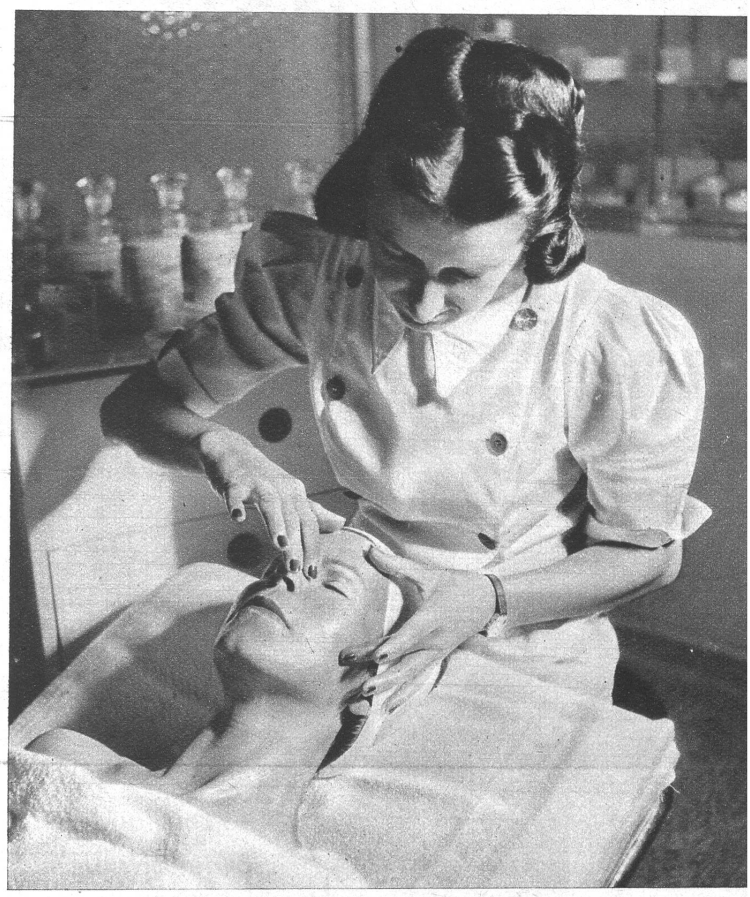
Reinigen Anregen Ernähren

Halsmassage. Unten: Endgültige, narbenfreie Entfernung von Haaren, Warzen und Muttermalen durch Diathermie



Vapozone-Behandlung zum Entschlacken und Beleben der Haut





Massage der Augenpartie

Um das allgemein gefürchtete „Altern" zu überwinden, bedient man sich heute der auf höchster Stufe stehenden Kosmetik. Altern ist nichts anderes, als das Welk- und Schlaffwerden der Haut und Muskulatur. Somit ist es unbedingt notwendig, daß man diesen Übeln mit geeigneten Mitteln entgegen tritt. Gesichtspflege ist heute eine Notwendigkeit für jede Frau. Eine gepflegte Frau wirkt immer schön. Es liegt heute kein Grund mehr vor, daß nicht jede Frau sich eine angemessene Gesichtspflege angedeihen lassen kann. Die Schönheitspräparate dienen im Grunde alle demselben Zweck: 1. Die Haut zu reinigen von Staub und Puder und Unreinheiten. Dazu kann man sich eines Reinigungswassers oder einer Reinigungscreme bedienen. 2. Anregen und Beleben der Haut mittels Vapozone-Behandlungen oder stimulierenden Wasser und Cremen. 3. Die Haut ernähren, geschmeidig und weich erhalten. Da gibt es Cremen von außerordentlicher Wirkung, welche der Haut die Bestandteile zuführen, welche bei vorrückendem Alter langsam zurückbleiben 4. Das Zusammenziehen der Poren, das mittels astringierender Präparate geschieht. Von großer Wirkung sind auch speziell präparierte Masken, die aber sehr sorgfältig ausgewählt sein müssen. Dies gilt für die normale Haut. Kranke Haut oder sonstige Schönheitsfehler, wie lästige Haare usw. müßen aber speziell behandelt werden und deshalb lasse man sich nur von tüchtigen Spezialistinnen beraten, die über eine große langjährige Erfahrung verfügen. Jedes seriös geführte Institut verfügt über Apparate, wie Höhensonne, Hochfrequenz, Vapozone usw. zur Behebung der Mängel in der Hautbeschaffenheit. Darum können auch wir heute jeder Dame sagen, wie Helena Rubinstein, die berühmte Schönheitsspezialistin von New York sagt: „growing lovelier with the years!" Werden Sie hübscher mit den Jahren.

AUFNAHMEN: INSTITUT STEUBLE BERN • PHOTO: THIERSTEIN